



## Checkliste Kunstfluglehrgang

### Rechtzeitig (Monate!) vor dem Lehrgang

Pos.	ToDo	Erledigt am & von
	Luftrecht: DFS: Box für den Zeitraum einrichten lassen	
	Luftrecht: DFS: Notam für Lehrgang rausgeben lassen	
	Luftrecht: DFS: Vereinfachung bzw. Ausnahme von Flugplanpflicht beantragen	
	Luftrecht: Luftamt: Lehrgang anmelden, Lehrer und Teilnehmer bekannt geben	
	Luftrecht: Luftamt: Bei fortgeschrittenen Lehrgängen ggfs. Unterschreitung der Sicherheitsmindesthöhe von 450m zum Zweck des Wettbewerbstraining beantragen	
	Campingplatz: Strom, Wasser, Internet (WLAN), Duschen vorhanden	
	Clubheim: Unterricht: Strom, Internet (WLAN) funktionsfähig	
	Clubheim: Unterricht: Leinwand (für Beamer) vorhanden	
	Clubheim: Unterricht: Tafel (oder Whiteboard oder Overhead) vorhanden	
	Ausschreibung: Verteiler: Förderverein Segelkunstflug Bayern, andere Segelkunstflugfördervereine, LVB, Luftsportnachrichten, Segelfliegen-Magazin, www.segelflug.de-Terminliste, Facebook	
	Ausschreibung: Alle Kosten nennen (Grundgebühr, Schleppgebühren, Fluggebühren, Campinggebühr, Kosten für Verpflegung/Frühstück/Mittagessen/Abendessen)	
	Ausschreibung: Notwendige Infos liefern: Wann Anreisen, Anfahrtsskizze, erstes Briefing, Kontaktpersonen samt Kontaktdaten (Handy, Telefon, E-Mail, Facebook, etc.) Unterkünfte in der Umgebung nennen (ungefährer Standard, Entfernung zum Flugplatz, Kosten Einzelzimmer/Doppelzimmer, Adresse und Telefonnummer)	
	Ausschreibung: Mindestanforderungen klar definieren (50h oder 150h oder 200h), Lizenzdaten, geflogene Flugzeugtypen, Flugzeit der letzten 12/24 Monate, gültiges Medical	
	Ausschreibung: Notfallplan / Alternativprogramm für schlechtes Wetter: Freizeitmöglichkeiten (Schwimbäder/Thermen/Ausflugsziele) und mögliche Lehrgangsverlängerung	
	Beteiligte Vereine: Abklären Alleinflüge auf Vereinsdoppelsitzern, ggfs. Kurzmitgliedschaft im Verein, Meldung bei Versicherung	
	Landesverband: Meldung Lehrgangsteilnehmer aus anderen Landesverbänden beim LVB	



	Organisation: Flugzeuge organisieren: Schuldoppelsitzer, ggfs. Segelkunstflugzeuge, Schleppflugzeuge	
	Organisation: Tankmöglichkeit für Schleppflugzeuge	
	Organisation: Schulungsteam festlegen (Lehrgangsausbildungsleiter und Fluglehrer), Verantwortlichen Ansprechpartner vom Verein (Vorstand) festlegen.	
	Organisation: Dienstplan für Schleppiloten und Flugleiter und Verpflegungs-/Küchen-Team erstellen. Ersatzpersonal/Plan B für kurzfristige Ausfälle (Krankheit etc.) bereithalten.	
	Clubheim: Küche einsatzbereit, Kochmöglichkeit, genug Kühlschränke, genug Geschirr, Besteck, Gläser, Geschirrspülmaschine einsatzbereit	
	Clubheim: Genug Plätze drinnen und draußen (ggfs. noch Tische, Stühle, Bierbänke organisieren)	
	Evtl. Events für 1-2 Abende einplanen (z.B. Spanferkelessen, Fischessen oder Musik machen)	
	Luftrecht: Prüfer kommt zur Abnahme vorbei und kontrolliert in der Regel auch den Flugplatz (Rettungsfahrzeug, Feuerlöscher, Höhe Rasen, Signalflächen, etc.).	

### Anreisetag

Pos.	ToDo	Erledigt am & von
	Flugplatz ist besetzt, Teilnehmer werden empfangen und eingewiesen.	
	Unterschriften einsammeln, z.B. Kurzmitgliedschaft im Verein/Landesverband, Haftungserklärung, Anerkennung Kosten, Lastschriftzugenehmigung, etc. Check Lizenz und Medical	
	Ausreichend viele Schlüssel für das Clubheim/Hallen/etc. aushändigen	
	Eröffnungsbriefing, Einweisung in Flugplatz, Platzrunde, Besonderheiten, Ansprechpartner vorstellen	

### Jeden Tag am Lehrgang

Pos.	ToDo	Erledigt am & von
	Luftrecht: Box morgens anmelden	
	Luftrecht: Flugplan morgens aufgeben	
	Luftrecht: Box abends schließen	
	Luftrecht: Flugplan abends schließen	
	Verpflegung: Frühstück wird organisiert (Brötchen, Butter, Wurst, Käse, Marmelade, Joghurt, Obst, Tee, Kaffee, Orangensaft)	
	Verpflegung: Mittagessen wird organisiert (Flexibel dem Wetter angepasst, z.B. Suppe, belegte Brote)	
	Verpflegung: Abendessen wird organisiert (z.B. richtiges Abendessen oder Grillen oder Catering von Metzger, Pizzeria, etc.)	



	Dokumentation (Fotos, Videos)	
	Dokumentation im Internet/Social Media, v.a. auf Facebook-Seite vom Förderverein.	
	Zeiten von Flugzeugen ausdrucken, Flugbuch schreiben, Bordbuch schreiben, Unterschrift Vorflugkontrolle	
	Zeitfenster für Theorieunterricht (abhängig vom Wetter)	
	Bestände auffüllen (Getränke, Klopapier, etc.)	

### Möglicher Dienstplan

	Samstag, 01.01.	Sonntag, 02.01.	Montag 03.01.	Dienstag 04.01.	Etc .
Flugleiter vormittags	Name 1	Name 3	Etc.		
Flugleiter nachmittags	Name 2	Name 1	Etc.		
Schlepppilot 1 vormittags	Etc.	Etc.			
Schlepppilot 1 nachmittags					
Schlepppilot 2 vormittags					
Schlepppilot 2 nachmittags					
Ersatz-Schlepppilot					
Küche Frühstück Helfer 1					
Küche Frühstück Helfer 2					
Küche Mittagessen Helfer 1					
Küche Mittagessen Helfer 2					
Küche Abendessen Helfer 1					
Küche Abendessen Helfer 2					

### Lehrgangsende / Nach dem Lehrgang

Pos.	ToDo	Erledigt am & von
	Abrechnung Teilnehmer	
	Abrechnung gecharterte Schulflugzeuge und Schleppmaschinen	
	(Leicht unterschiedliche) Bericht für die Medien erstellen: Bayerische Luftsport Nachrichten Magazin Segelfliegen Homepage Förderverein Segelkunstflug Bayern Lokalzeitungen Ggfs. Aerokurier	
	Rückgabe Schlüssel	
	Alles noch da?	
	Endreinigung	